

## *Vergessene Lieder*

“*Vergessene Lieder (Elfelejtett énekek)*” ist uns als Titel einer CD bekannt. Es ist uns weniger bewusst, dass der Titel auch ein Programm bezeichnet, dessen Geschichte ein Jahrzehnt alt ist. Mit Hilfe des bearbeiteten Audiomaterials wollen wir nun die Ereignisse in Erinnerung rufen, die im Laufe von langen Jahren zur endgültigen Herausformung des Programms geführt haben.

Die Kompositionen im Programm „*Vergessene Lieder (Elfelejtett énekek)*“:

- Vergessenes Lied (Elfelejtett ének)
- Rostfeld (Rozsdamező)
- Der Fitisvogel singt (Szól a figemadár)
- Eine freie Improvisation – sich der Stimmung der vorherigen Kompositionen anpassend

Von den aufgezählten Werken sind das “*Vergessenes Lied*“ und „*Der Fitisvogel singt*“ gerne und oft gespielte Stücke von Szabados als Solo und mit Trio (Vajda, Faragó) seit dem Jahr 1980. “*Rostfeld* „, erscheint im Jahr 1984 in den Duokonzerten (mit Dresch) gespielt, sowie mit dem Trio (Dresch, Geröly), deren Formation für das Programm schon damals endgültig wurden. Wir kennen zwei Konzerte von diesem Trio, wo der Keim des erwähnten Programms schon da, aber noch nicht abgeschlossen, noch kein selbständiges Programm war:

1984. 07. 04.	Breitenbrunn, Österreich (Trio: Dresch, Geröly)	[No. 116]
1984. 09. 25.	Kassák Klub, Budapest, Ungarn (Trio: Dresch, Geröly)	[No. 088]

Dieses Trio existierte nur ein Jahr lang, weil, wie Szabados sagte: „Das Zusammenspiel nicht genug geschliffen war“. Es hätte noch weiter geschliffen werden können, aber vergessen wir nicht, dass ab dem Jahr 1984 ein Jahrzehnt lang die aktivste Periode von MAKUZ folgte und so hatte Szabados genug zu schleifen. Zurück zu den Vorführungen der Programmstücke: wir bemerken, dass diese Stücke immer häufiger im Duo vorgetragen werden (mit Dresch). In der zweiten Hälfte der achtziger Jahre erleben wir zahlreiche Auftritte des “Szabados & Dresch Duos“; bei den meisten werden das eine oder das andere der obigen Werken gespielt, oder sie werden paarweise vorgetragen. Aber nicht als selbständiges Programm, da auch andere Stücke Teile dieser Konzerte ausmachen. Währenddessen spielt Szabados die erwähnten Kompositionen regelmäßig auch bei seinen Solokonzerten. Fast zehn Jahre später, 1993, wird das „Szabados & Dresch & Geröly Trio“ erneuert und es entsteht die „plattenreife“ Form des Programms “*Vergessene Lieder (Elfelejtett énekek)*“. Es ist zu vermuten, dass die fast zehnjährige MAKUZ-Praxis (zu dessen Mitgliedern auch Dresch und Geröly gehörten), die Herausformung eines „geschliffeneren Zusammenspiels“ erleichterte.

Nach diesem kurzen historischen Überblick schauen wir uns die Aufführungen des Programms “*Vergessene Lieder (Elfelejtett énekek)*” an. Meiner Meinung nach können wir hier diejenigen Konzerte aufzählen, wo die drei Kompositionen als selbständige Nummern vorgetragen wurden, eventuell ergänzt mit freier Improvisation als vierte Nummer.

1987.06.21.	Nyitott Zenei Műhely, Szombathely, Ungarn (Duo: Dresch)	[No. 015]
1993.10.19.	Petőfi Csarnok, Budapest, Ungarn (Trio: Dresch, Geröly)	[No. 133]
1994.09.24.	Debreceni Jazz Napok, Debrecen, Ungarn (Trio: Dresch, Geröly)	[No. 128]
1994.??.??.	Copenhagen Jazz House, Copenhagen, Dänemark (Trio: Dresch, Geröly)	[No. 025]